

Berliner Linke: Klare Haltung gegen Antisemitismus und Gewalt!

Nach dem Landesparteitag der Berliner Linken äußern sich die Vorsitzenden zu Antisemitismus und innerparteilicher Solidarität.

Berlin, Deutschland - In einer dramatischen Sitzung des Landesvorstands der Berliner Linken haben die Vorsitzenden Franziska Brychcy und Maximilian Schirmer heute eine klare Resolution verabschiedet, die sich gegen jegliche Form von Antisemitismus richtet. „Wir stehen gemeinsam und entschieden gegen jede Art von Antisemitismus. Unsere Politik schützt Menschen jüdischen Glaubens“, erklärten die Vorstandsmitglieder. Sie betonten zudem, dass sie alle Drohungen und ungerechtfertigten Vorwürfe zurückweisen, die gegen Genoss*innen erhoben wurden.

Die Berliner Linke hat die Verantwortung erkannt, für ihre Mitglieder einzutreten und wird nun ein konkretes Maßnahmenpaket gegen Antisemitismus entwickeln. Zudem sollen der Austausch mit jüdischen Gemeinden und betroffenen Communities verstärkt sowie die internen Vorgänge des letzten Landesparteitags weiter aufgearbeitet werden. In der Resolution wird damit ein deutliches Zeichen gegen Diskriminierung gesetzt und betont, dass Antisemitismus keinen Platz in der Partei hat. Mehr dazu finden sich in einem ausführlichen Bericht [auf dielinke.berlin](https://dielinke.berlin).

Details

Ort	Berlin, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de